

Ressort: Politik

Özdemir: Ich wäre härter gegenüber Salafismus als Union, SPD und FDP

Berlin, 16.09.2017, 04:00 Uhr

GDN - Cem Özdemir, Spitzenkandidat und Bundesvorsitzender der Grünen, will die finanzielle Förderung von Moscheen oder Vereinen durch Gelder aus den Golfstaaten beenden: Als Sohn aus einer muslimischen Familie wäre er im Fall einer Regierungsbeteiligung "härter als CDU, CSU, SPD und FDP gegenüber der Islamisten-Ideologie des Salafismus, die wir aus Saudi-Arabien einführen", sagte Özdemir der "Welt" (Samstag). Er würde "nicht zulassen, dass in Europa Moscheen oder Vereine mit Geld aus den Golfstaaten gefördert werden. Ich würde auch von Ditib und von anderen muslimischen Dachverbänden verlangen, dass sie sich abnabeln von ausländischen Geldgebern, um als Gesprächspartner akzeptiert zu werden".

CDU, CSU und SPD warf Özdemir vor, Ditib trotz fehlender Abnabelung von Ankara "mit Millionenbeträgen" zu fördern. Der Sohn türkischer Einwanderer attackierte zudem die zurückhaltende Reaktion der Bundesregierung auf die Ankündigung des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan, russische S-400-Panzerabwehrwaffen zu kaufen. "Die Bundesregierung erklärt, man könne Rüstungslieferungen an die Türkei nicht stoppen, weil es sich um ein Nato-Mitglied handelt. Für mich wird umgekehrt ein Schuh draus: Gerade weil die Türkei Mitglied der Nato ist, aber sich nicht konform zum Geist dieses Verteidigungsbündnisses, dieser westlichen Wertegemeinschaft verhält, sollten wir keine Rüstungsgüter mehr liefern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94712/oezdemir-ich-waere-haerter-gegenueber-salafismus-als-union-spd-und-fdp.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com